

 <p>Museum Viadrina [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Hammerflügel</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach- Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum- viadrina.de</p> <p>Sammlung: Reka-Sammlung historischer Musikinstrumente</p> <p>Inventarnummer: V/J 256</p>
--	---

## Beschreibung

Hammerflügel: Typ der leicht gebauten Flügel mit Wiener Mechanik, die im deutschen Sprachraum 1780-1815 Verbreitung fanden. Grundkonzept beruht auf Stein-Streicher-Flügel. Konstruktive Ähnlichkeiten mit Hammerflügeln bei Gottfried Silbermann. Tonumfang: F1-a3. Kniehebel (Dämpfung links, Pianozug rechts) und 1 Handhebel (Fagottzug für F1-c1), wo im Bass Papierrolle an Saiten gedrückt wird. Über der Klaviatur befinden sich eine Plakette mit der Darstellung von Venus und Amor sowie zwei Messingbeschläge mit Judith und Holofernes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gehäuse aus Kirschbaum furniert,  
Untertasten mit Ebenholzbelegen;  
Bodenplatte aus Fichte, auch die meisten  
anderen Teile. Stimmstock und Stege aus  
Ahorn.

Maße:

Gesamtlänge an Zarge = 2198 mm, Breite  
ohne Leisten = 1051 mm, Spitzenbreite 264  
mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1805-1810
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Musikinstrument